

POLITIK INTERN

Schwarzer Listen-Streit

Nach langem Hin und Her sind sich die VP-Personalvertreter FCG und die VP-Arbeitnehmervertreter ÖAAB einig - darin, dass man sich nicht einig ist. Eine gemeinsame Liste für die Personalvertretungswahlen im Rathaus im Oktober wird es nicht geben.

ÖAAB-Chef Harry Pogner: „Mit dieser FCG nicht. Dem Spiel Ja zur ÖVP, aber bitte nicht offiziell“ erteilen wir eine klare Absage.“ Die FCG-Spitzenkandidatin Christine Schöngrundner hat erreicht, was sie wollte: eine eigenständige FCG-Liste, um nicht offiziell bei der ÖVP anstreifen zu müssen.

Ob Schöngrundner eine eige-

ne ÖAAB-Liste verhindern kann, ist aber fraglich. Die Entscheidung soll im Herbst fallen, aber dem Vernehmen nach wird der ÖAAB seine Arbeit magistrats-intensivieren und so die eigene Liste vorbereiten.

Wie sehr die Fronten inzwischen verhärtet sind, zeigt ein ÖAAB-Vorstandsbeschluss aus der Vorwoche: Die Statuten wurden geändert, künftig gehören die FCG-Personalvertreter nicht mehr dem ÖAAB-Vorstand an.

GERALD WINTER



Pogner: „Mit dieser FCG nicht“

Spielbus in Baierdorf

Mangelnde Spielflächen für Kindern, Nachbarn, die sich vom Kinderlärm gestört fühlen. In einer Siedlung in Baierdorf gingen im Frühling mehrfach die Emotionen hoch. Heute kommt der Spielbus in die Siedlung und nicht nur die Kinder hoffen auf Verständnis.

Charley's Tante kommt

Die Premiere von Charley's Tante, dem Stück von Brandon Thomas fand am Hauptplatz Frohnleiten bereits Donnerstag statt. Die gepflegte Bühnenkunst um zwei verliebte Studenten läuft noch bis zum 24. Juli. Karten unter 03126/2374 oder 0699/123 36 319 bestellen.

Wenn die Väter wieder mehr Schule machen

An fünf Grazer Volksschulen - St. Veit, Andritz, Neufeld, Straßgang und Puntigam - fanden vor Kurzem wieder Vätertage statt. Damit sollen die vielfach an Schulen als Mangelwesen beklagten Väter präsenter werden. Das Projekt des Vereins für Familien- und Gesundheitsmanagement von Arne Öhlknecht und Jürgen Pucher holt Väter in die Schule. Für einige ist es immerhin das erste Mal, dass sie die Schule ihrer Kinder von innen sehen.

Mann legt zunächst gemeinsam mit dem Kind den Schulweg zurück und wirkt nach einem gemeinsamen Frühstück in der Klasse später an einer Un-

terrichtsstunde mit, die ganz wesentlich von den Vätern mitgetragen ist.

Bereits seit 2007 bieten Öhlknecht und Pucher die Vätertage an Grazer Volksschulen an, und das recht erfolgreich. Waren anfangs lediglich 50 Prozent der Väter dabei, sind es heuer bereits 80 Prozent, die teilgenommen haben. „Es entwickeln sich daraus sogar schulbezogene Treffen der Männer, Spiele- und Sporttage. Männer nehmen mehr am Bildungsgeschehen der Kinder teil“, so Öhlknecht und Pucher. Über die Erwartungen der Kinder wollen die beiden im Herbst eine Studie präsentieren.

HELMUT BAST

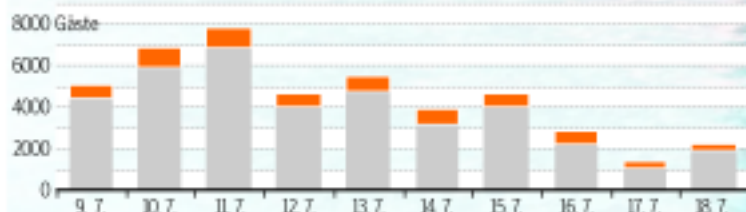
DIE NEUE PROGNOSE - VORSCHAU FÜR GRAZER BÄDER

Ab sofort erhalten die städtischen Freibäder eine eigene und detaillierte Wetterprognose. Diese Fünf-Tage-Vorschau zeigt, wie heiß es wird - und wie sich das auf die Zahl der Gäste und den Umsatz auswirkt.

Gesamtbetrieb - Anzahl aller Badegäste

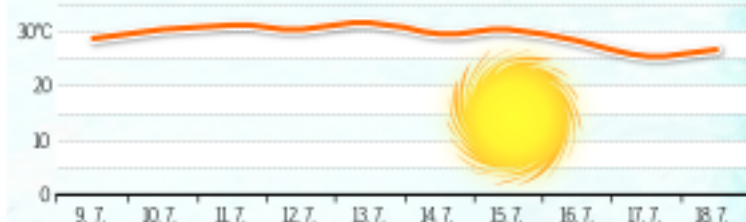
Für den Gesamtbetrieb in den Bädern werden in den nächsten fünf Tagen wetterbedingt durchschnittlich 5585 Badegäste pro Tag erwartet.

Spitzenwerte bei den erwarteten Badegästen pro Tag



14-Uhr-Temperaturprognose in Grad Celsius

So heiß wird es in den nächsten Tagen um Punkt 14 Uhr sein. Ab 14 Uhr gilt ja in den Bädern die „Nachmittagskarte“ (5 Euro für Erwachsene).



KLEINE ZEITUNG Quelle: Freizeit Graz GmbH, Joanneum Research, ZAMG, Foto: STUHLHOFER WOLFF



In den städtischen Bädern ist man auf dem Sprung in eine neue Ära der Betriebsführung

Das kommt auf Grazer Bäder zu

Revolutionär: Grazer Freibäder erhalten ihre eigene Wettervorhersage. Fünf-Tage-Detailvorschau zeigt: So wird das Wetter - und so wirkt es sich auf Badebetrieb aus.

MICHAEL SARIA

Aus dem Fenster blicken, die Wolken zählen und dann mit dem gestreckten Zeigefinger schauen, woher der Wind weht - ja, das würde auch gehen. Aber irgendwie ist Michael Krainer diese Methode zu unsicher. Und keineswegs mit den Anforderungen einer modernen Geschäftsführung vereinbar, wie er meint. Und so hat Krainer - als Geschäftsführer der „Freizeit Graz

GmbH“ ist er Herr über die städtischen Bäder - nach einer Alternative gesucht. Und ein revolutionäres Projekt gefunden: Denn in Zusammenarbeit mit Franz Pretenthaler von „Joanneum Research“ erhalten die Grazer Bäder ab sofort ihre ganz persönliche Wettervorhersage.

Fünf Tage im Detail

Jeden Dienstag wird für die kommenden fünf Tage eine detaillierte Prognose erstellt - und jeweils am Freitag für das Wochenende geschärft: Wie wird das Wetter? Wie warm wird es um 14 Uhr? Welche Folgen hat das für die einzelnen Bäder? Wie viele Gäste werden vorbeischauen?

„Auf diese Weise gelingt es uns, den Bäderbetrieb besser planen zu können“, weiß Krainer. „Diese brandaktuellen Daten helfen uns gerade bei der Planung des Personaleinsatzes und beim Wareneinkauf für unsere Gastronomie.“

„Bloß ein Grad Celsius mehr bei der Lufttemperatur ergibt ein Umsatzplus von 118 Euro.“

M. Krainer, Freizeit Graz



So zeigt die aktuelle Prognose, dass morgen, Sonntag, die meisten Grazer planschen gehen werden - und insgesamt in der kommenden Woche im Schnitt 5585 Gäste pro Tag zu erwarten sind (siehe Grafik).

Doch damit nicht genug: Diese Prognose basiert nicht nur auf Daten der „ZAMG“-Meteorologen, sondern auch auf allen Detailergebnissen der Grazer Bäder aus den letzten sieben Jahren. Die Folge: Man kennt ab

sofort auch grundsätzliche Zusammenhänge. „Wir wissen jetzt, dass bloß ein Grad Celsius mehr bei der Lufttemperatur ein Umsatzplus von 118 Euro bei den Eintritten ergibt“, so Krainer. „Oder dass ein Millimeter mehr Niederschlag zu einem Umsatzminus von 740 Euro führt. Oder die Wahrscheinlichkeit, dass das Augartenbad weniger als 32.000 Sommergäste hat, kleiner als fünf Prozent ist. Nicht schlecht, oder?“

XXXLutz

UMBAU-ABVERKAUF KÜCHENSTUDIO IN LIEBOCH

LETZTE CHANCE: AUSSTELLUNGS-KÜCHEN



BIS -80%

REDUZIERT

ALLES MUSS RAUS! NUR NOCH HEUTE!

Badezimmer Restposten nochmal stark reduziert!

XXXLutz Lieboch, Lutzstraße 1, 8501 Lieboch, Tel.: 050111/137-0

XXXLUTZ. DER MIT DEM ROTEN STUHL.